

**Nebensammler Auf der Leie, Bruch
Vorstellung der Planung****Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
13.09.2011	Betriebsausschuss Stadtwerke

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt diese, die Maßnahme weiter so vorzubereiten, dass die Durchführung in 2011/12 gewährleistet ist.

Begründung:

Im hinteren Bereich der Straße „Auf der Leie“ entwässern derzeit noch drei Gebäude dezentral über Hauskläreinrichtungen. Da drei der Gebäude sich im Innenbereich befinden, ist eine zentrale Entwässerung unabdingbar. Da auch das im Außenbereich stehende Gebäude oberhalb der Straße eine direkte Anschlussmöglichkeit an die Entwässerungsleitung erhält, ist auch hier eine zentrale Entwässerung zwingend.

Nach Untersuchung verschiedener Varianten wurde entschieden, eine Druckleitung in der Straße zu verlegen, da die unterhalb der Straße liegende Bebauung ohnehin nur über Hebeanlagen entwässern kann. Auch das Gebäude oberhalb der Straße benötigt dann eine Pumpanlage, um in die Druckleitung einspeisen zu können. Am Beginn der Bebauung verlässt die Leitung den Straßenraum und verläuft über Privatgrundstücke Richtung Anschlusspunkt in der Straße „Im Bruch“. Ab dem Fuß der Steilstrecke erfolgt die weitere Ableitung als Freigefälleleitung, damit seitliche Zuläufe angeschlossen werden können. Eine durchgehende Verlegung in der Straße „Auf der Leie“ hätte eine Verlängerung der Leitung um ca. 245 m und damit eine wesentliche Kostenerhöhung zur Folge gehabt.

Die Entscheidung für diese Variante erfolgte unter anderem aus Kostengründen und mit dem Ziel einer möglichst geringen Inanspruchnahme des Straßenkörpers, da der an sich notwendige Ausbau zunächst zurück gestellt wird.

Die Verhandlungen mit den zwei betroffenen Grundstückseigentümern sind erfolgreich abgeschlossen, die grunddienstliche Sicherung der Leitungstrasse ist erfolgt.

Die Länge der Druckleitung in DN 44 (mm) beträgt ca. 155 m, die Freispiegelleitung in DN 200 weist eine Länge von 48m auf. Die Baukosten wurden mit 56.000,- Euro geschätzt. Mittel für die Durchführung der Maßnahme stehen unter der Konto Nr.23000222 zur Verfügung.